

# Wegen Steinwurfes vor Gericht

Berlin. Nach Protesten gegen die bevorstehende Räumung des besetzten Hauses Liebigstraße 14 im Januar in Friedrichshain muß sich eine Studentin wegen schweren Landfriedensbruchs vor Gericht verantworten. In dem Prozeß vor dem Amtsgericht Tiergarten wollte die 23jährige am Dienstag zunächst keine Angaben dazu machen. Der Frau wird vorgeworfen, am 29. Januar im Friedrichshain bei einer Demonstration aus einer gewalttätigen Gruppe heraus einen Polizisten mit einem «faustgroßen Stein» beworfen zu haben. Der Beamte soll am Oberkörper getroffen worden sein.

(dapd/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/165852.wegen-steinwurfes-vor-gericht.html>